_____ _____
(Name, Vorname) (Ort / Datum)

An die
Bezirksregierung Köln
Dezernat 47.__-__

Die Anschrift bitte unbedingt mit den Daten der nachfolgenden Tabelle vervollständigen

Hinweis: Das Übersenden des Personalbogens an das für Ihre Schulform zuständige Dezernat ersetzt nicht das fristgerechte Übersenden der Annahmeerklärung an das Lehrereinstellungsbüro. ***Bei Rückfragen zum Ausfüllen des Personalbogens wenden Sie sich bitte an die Kontakte der u. g. Dezernate.***
(Sofern Sie für eines der Fächer Katholische oder Evangelische Religionslehre eingestellt werden, ist vor Dienstantritt die kirchliche Unterrichtserlaubnis einzureichen.)

Betr.: Lehrereinstellung hier: Einstellung zum _____(TT.MM.JJJJ)
Anlage: fünf Seiten Personalbogen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Lehramtsinhaberin/ Lehramtsinhaber mit abgeschlossener Erster und Zweiter Staatsprüfung.
Meine Bewerbernummer im Lehrereinstellungsverfahren lautet:_____
.
Ergänzend zu meinen Bewerbungsunterlagen sende ich Ihnen hiermit den für die Einstellung erforderlichen ausgefüllten Personalbogen (fünf Seiten + Passfoto).

Meine Einstellung soll an folgender Schule/ Dienststelle erfolgen:

_____ _____
(Name der Schule/ Dienststelle) (Schulform)

_____
(Anschrift der Schule/ Dienststelle, bei Vertretungsreserve des Schulamtes)

Mit freundlichen Grüßen

_____
(Unterschrift)

Schulform	Dezernat - Kontakt	
Grundschule/ Vertretungsreserve	Dez. 47.3-G	Tel.: 0221 147 2433
Hauptschule	Dez. 47.3-H	Tel.: 0221 147 2433
Förderschule	Dez. 47.3-Fö	Tel.: 0221 147 2420
Realschule	Dez. 47.4-RS	Tel.: 0221 147 3143
Gymnasium	Dez. 47.5-Gy	Tel.: 0221 147 2740
Gesamtschule, Gemeinschaftsschule, Sekundarschule	Dez. 47.6-GE	Tel.: 0221 147 2451
Berufskollegs	Dez. 47.7-BK	Tel.: 0221 147 2715
Weiterbildungskollegs, Schulpsychologie	Dez. 47.5-WBK	Tel.: 0221 147 4175

Personalbogen

(4x6 cm)

Bildaufnahme aus dem Jahre _____

I. Personalangaben

Familienname[1]: _____

Vornamen[2]:_____

Anschrift:_____

_____

_____

Geburtsdatum:_____ Geburtsort:_____

Familienstand: _____Staatsangehörigkeit:_____

Name des Ehegatten bzw. des/ der Erziehungsberechtigten:_____

Rufname der Kinder:

1._____ 4._____

2._____ 5._____

3._____ 6._____

II. Schul- und Hochschulausbildung

Schule/ Hochschule	von-bis (Jahr)	Zahl der Klassen Semester/ Fachrichtung Fachbereich	Abschluss (z.B. Prüfung)

[1] ggf. ist der Geburtsname und der akademische Grad anzugeben
[2] Rufnamen unterstreichen

III. Ausbildung und Prüfung nach Beendigung der Schul- oder Hochschulausbildung/ sonstige Kenntnisse

Art des Ausbildungsverhältnisses	von/ bis[3]	Bezeichnung	Prüfungs-datum	Gesamt-ergebnis

IV. Berufstätigkeit außerhalb des öffentlichen Dienstes

Arbeitgeber	von/ bis[3]	Art des Beschäftigungsverhältnisses	Tätigkeit[4]

V. Berufstätigkeit innerhalb des öffentlichen Dienstes als Angestellter oder Arbeiter

Behörde/ Einrichtung	von-bis[3]	Tätigkeit	Vergütungs-[4] Lohngruppe

VI. Wehrdienst/ Zivildienst/ Entwicklungsdienst[5]

Art des Dienstes	von-bis[3]	letzter Dienstgrad	Bemerkungen

[3] Genaue Zeitangaben erforderlich
[4] Daten von Höhergruppierungen einsetzen
[5] Es sind auch Zeiten des berufsmäßigen und nicht berufsmäßigen Wehrdienstes anzugeben

VII. Beruflicher Werdegang im Beamtenverhältnis

1. am _____als _____für die Laufbahn des

_____

_____Tag der Vereidigung _____

2. Ausbildung

Art des Ausbildungsverhältnisses[6]	von-bis	Bemerkungen

3. Laufbahnprüfungen/ Aufstiegsprüfungen

Art und Bezeichnung der Prüfung	Datum	Gesamtergebnis

4. Ernennungen

Beamter auf Widerruf ab _____als_____

Beamter auf Probe ab _____als _____

Beamter auf Lebenszeit/Zeit ab _____als _____

Anstellung ab _____als_____

Befördert am_____ zum_____ Bes. Grp._____

am_____ zum_____ Bes. Grp._____

am_____ zum_____ Bes. Grp._____

5. Beschäftigungsbehörden

Behörde/ Einrichtung[7]	von/ bis	Dienst/ Amtsbezeichnung	Tätigkeit

[6] z.B. Verwaltungslehrling, Verwaltungspraktikant, Regierungsassistentenanwärter

[7] Zeiten einer Beurlaubung unter Wegfall der Dienstbezüge und Zeiten eines Aufenthaltes in Ländern mit gesundheitsschädigenden klimatischen Einflüssen sind besonders anzugeben

VIII. Besondere Kenntnisse und Fertigkeiten

Beherrschung einer Kurzschrift: ja/ nein Art:_____ Silbenzahl:_____

Maschinenschreiben: ja/ nein Anschläge:_____

Fremdsprachen (Schulkenntnisse, Beherrschung in Wort und Schrift):_____

_____

_____

Führerschein: Klasse: _____ Ausstellungstag: _____

Klasse: _____ Ausstellungstag: _____

Sonstige besondere Kenntnisse: _____

_____

_____

IX. Sonstige Angaben:

1. Schwerbehinderter (§§ 1, 2 des Schwerbehindertengesetzes): ja/ nein

   Anerkennungs-/ Gleichstellungsbescheid vom: _____

   Grad der Behinderung: _____v. H.

   Art der Behinderung:

   _____

   _____

2. Sonstige Körperbehinderungen:
   Art der Behinderung: _____

   _____

   _____

3. Zugehörigkeit zu anderen Personenkreisen:[8]

   _____

   _____

   _____

4. Sonstige Bemerkungen:

   _____

   _____

   _____

[8] z. B. rassisch, religiös oder politisch Verfolgter, Heimatvertriebener, Inhaber von Versorgungsscheinen

Beruflicher Lebenslauf (bitte 2-fach einreichen)

Von den Beschäftigten auszufüllen:		
Name:		Geb.-Datum:
Ende Vorbereitungsdienst:	Fächer – 1. Fach:	2. Fach:
Zukünftige Schule:	und/oder Fachrichtung(en) – 1.Fachrichtung:	2. Fachrichtung(SF):

Berufl. Tätigkeiten/Lehrtätigkeiten sowie Erziehungs- und Pflegezeiten, Wehr- und Zivildienst, Soziales Jahr *(OHNE Ausbildungszeiten!!)*

Von den Beschäftigten auszufüllen (Bitte Belege beifügen)				**Von Bezirksregierung auszufüllen**				
Arbeitgeber/ Dienstherr	Tätig als	von – bis	zeitlicher Umfang*	keine Anerk.	nicht belegt	hauptberufliche Tätigkeit	förderliche Zeit	Sonstiges
Erziehungs- und Pflegezeiten								
Wehr- und Zivildienst								
Soziales Jahr								

*Bei Lehrertätigkeit bitte wöchentliche Pflichtstundenzahl angeben, sonst regelmäßige Zahl der Wochenstunden bezogen z.B. auf 41 oder 39,5 Std-Woche